

15 Jahre Kinderburg und Jugendburg Straßburg

Datum 14.10.2026
Subjekt Land Kärnten
Region Österreich
Kategorie Gesellschaft und Lebensstil, Soziale Dienste, Staatsverwaltung und Selbstverwaltung

Sozialtherapeutische Wohngemeinschaft feiert Jubiläum - LR Reichmann dankt Mitarbeitenden sowie allen Partnerinnen und Partnern.

ST. VEIT. Sie bieten geschützten Raum, geben Stabilität, schaffen Vertrauen und Orientierung. Seit nunmehr 15 Jahren sind die Kinderburg und die Jugendburg Straßburg als sozialtherapeutische Wohngemeinschaften der pro mente: kinder jugend familie GmbH Anlaufstelle und zuhause auf Zeit. Ein Jubiläum, das Kinder- und Jugendhilfereferent LR Peter Reichmann heute, Mittwoch, nutzte um nicht nur zu gratulieren, sondern vor allem seinem Respekt für das unermüdliche Engagement und das bereits Erreichte zu zollen. „Unser Anspruch muss sein, dass jedes Kind in Kärnten Geborgenheit, Schutz und eine echte Zukunftsperspektive bekommt – also ruhig schlafen kann. An diesem Ort wird seit 15 Jahren eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie wichtig es ist, diesen Anspruch mit Leben zu erfüllen“, betonte Reichmann.

Ein wesentlicher Baustein des pädagogischen Konzepts ist das durchdachte Stufenmodell: Während die Kinderburg Mädchen und Burschen im Alter von etwa sechs bis zwölf Jahren ein familienähnliches Umfeld bietet, fokussiert sich die Jugendburg auf die Begleitung von Jugendlichen hin zu einem eigenverantwortlichen Leben. Durch die enge Kooperation beider Einrichtungen können die jungen Menschen bei Entwicklungsfortschritten nahtlos wechseln – ohne ihr vertrautes Umfeld oder wichtige Bezugspersonen zu verlieren. „Dabei geht es um weit mehr als Betreuung. Es geht darum, jungen Menschen Halt zu geben, ihre Stärken zu fördern und sie auf ihrem Weg in ein selbstständiges Leben zu begleiten. Denn jedes Kind verdient die Chance, seine Potenziale zu entfalten und zuversichtlich in die Zukunft zu blicken“, so Reichmann und weiter: „Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diese verantwortungsvolle Aufgabe mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz erfüllen. Ebenso danke ich allen Partnerinnen und Fördergebern, die diese wichtige Arbeit unterstützen.“ Aus dem Bereich Kinder- u. Jugendschutz investiert das Land Kärnten jährlich mehr als 700.000 Euro in den Standort

Rückfragehinweis: Büro LR Reichmann
Redaktion: Susanne Stirn-Kummer
Fotohinweis: Büro LR Reichmann

<https://www.ktn.gv.at/Service/News?nid=40098>